

# **Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Volksblatt. 1930-1933  
45 (1931)**

72 (26.3.1931)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-478606](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-478606)

# Das Volk

Anlage 16500 täglich

## Tageszeitung der Sozialdemokratischen Partei für Oldenburg und Ostfriesland

Hauptgeschäftsstelle: Wilhelmshaven-Rüstringen, Peterstraße 76, Telefon Nr. 53 und 109, Geschäftsstelle Oldenburg, Akerstr. 4, Telefon Nr. 2504, Geschäftsstelle Nordenham, Bahnhofsstraße 5, Telefon 2559, Geschäftsstelle Brake, Bahnhofstraße 2, Telefon 341

Der Bezugspreis beträgt 2,30 RM wüchsl. Bestellgeld, Ausgabe A 2,25 RM monatlich Anzeigen Die einpaltige mm-Zeile 12 Rpfl. Ausgabe A 10 Rpfl. für auswärts 25 Rpfl. Ausgabe A 20 Rpfl. Kleinanzeigen Einpaltige mm-Zeile lokal 40 Rpfl. auswärts 65 Rpfl.

Druck und Verlag: Paul Hug & Co., Wilhelmshaven-Rüstringen, Postfach-Konto Paul Hug & Co., Wilhelmshaven-Rüstringen, Hannover 18760. Das Volksblatt erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage Anzeigen-Annahme bis 1 Uhr vormittags

Nummer 72

Donnerstag, den 26. März 1931

45. Jahrgang

## Reichsetat angenommen!

### Mit 277 gegen 64 Stimmen. - Banzerkreuzer. - 3 Millionen für Kinderpeilung. - Konsumvereine. Demonstrationsfragen. - Nolleidende Gemeinden.

(Berliner Bericht aus Berlin.) Was vor einem halben Jahre für völlig unmöglich gehalten worden ist, das ist am Mittwoch wirklich worden. Der Etat des Reiches ist vom Reichstag mit 277 gegen 64 Stimmen der Kommunisten und 14 Enthaltungen der Wirtschaftspartei in der dritten Lesung angenommen worden. Die Bedeutung dieser Tatsache wird noch zu würdigen sein. Gegenwärtig ist nur bekannt, daß auch die Sozialdemokratie, die wie aus der Erklärung der Fraktion deutlich hervorgeht, vielen einzelnen Positionen mit großem Vorbehalt gegenübersteht, dennoch in der parlamentarischen Entscheidung des Reichsetats einen außerordentlich wichtigen Schritt zum Wiederaufbau der deutschen Wirtschaft und der öffentlichen Finanzen sieht, der sämtliche Minderparteien auch auf den Stand der Arbeitslosigkeit ausüben muß.

Die letzte Abstimmung über den Banzerkreuzer ergab leider wieder eine nicht-einheitliche Abstimmung der sozialdemokratischen Fraktion. Nicht sozialdemokratische Abgeordnete stimmten für den kommunistischen Antrag und zwar: Frau Kühnt, Dehnbabus, Portius, Dr. Kofelich, Gendewitz, Dr. Gensler, Ströbel, 28 Abgeordnete beteiligten sich nicht an der Abstimmung, 10 davon schieden wegen Krankheit oder dringender Geschäfte. Die 18 Abgeordneten

waren: Frau Ames, Frau Aufhäuser, Bergmann, Dietrich, Kleihner, Graupe, Krähle, Künzler, Frau Kuhner, Witte, Dr. Löwentin, Schirmer, Frau Schreiber-Krieger, Frau Sender, Süßlein, Frau Wurm, Kiebler. — Die 10 fehlenden Abgeordneten sind: Seims, Bernhard, Griespelt, Kerl, Gerlach, Tader, Barßen, Kemel, Streichert, Witte.

Aus den folgenden Abstimmungen sei hervorzuheben die Annahme des sozialdemokratischen Antrages auf Erhöhung des Einkommensteuersatzes auf 48 Millionen, das ist der Mehrertrag aus der erhöhten Besteuerung der Aufsichtsräte und des Notarztes für Einkommensteuer. Gleichzeitig wurde beschlossen, daß 35 Millionen davon den Kindern zur Weitergabe an die nachgebenden Gemeinden zuzuführen, fünf Millionen an die Knappschaftsversicherung überwiesen werden, die damit einen Reichszuschuß von insgesamt 45 Millionen erhält, während drei Millionen für die Speisung von Kindern angelegt werden sind. Außerdem wurde eine Entschädigung angenommen, die die Reichsregierung ausfordert, einen Gesandten nach London, der die Anschaffung von Rüstungsgegenständen für Konsumvereine und der Großhandels-geschäfte bezieht.

## Zwei Todesurteile im Saffran-Prozess.

Fünf Jahre Zuchthaus für Ella Augustin.

(Wolffmündung aus Bartenstein.) Im Wodpoch Saffran verurteilte das Gericht in später Abendstunde folgendes Urteil: Gegen Saffran und Kipnit wird auf Todesstrafe und je zwölf Jahre Zuchthaus erkannt. Ella Augustin wird zu fünf Jahren Zuchthaus verurteilt, wovon sechs Monate durch die Untersuchungshaft als verbüßt gelten. Johann Augustin wird zu drei Monaten Gefängnis verurteilt, wovon ein Monat durch die Untersuchungshaft als verbüßt gilt. Die übrigen Angeklagten Red, Schindlowitz und Kähl werden freigesprochen.



Stadträtin Selma Lohje-Würzburg erhält das Mandat des verstorbenen Reichstagners a. D. Hermann Müller als Nachrückerin auf der Reichstagswahlliste des Wahlkreises Franconien. Frau Lohje ist die jüngste Abgeordnete des Reichstages.

Teher gesteht. Die Südpresse Regensburg teilt mit: Der wegen Mordes zum Tode verurteilte Kurt Teher hat dem Wachmeister des Gefängnisses und dem Richter ein Geständnis abgelegt. Er gibt an, einen Wanderburschen in der Nähe von Reichenbach i. V. in sein Auto aufgenommen zu haben. Den Namen des Ermordeten will Teher nicht wissen. Die Angaben über die Person werden nachgeprüft, so daß Aussicht auf Ermittlung derselben besteht.

## Neue Schwindel-Sensation.

### Der Kanal von der Ostsee bis zum Schwarzen Meer

Wien und vor allem die polnische Stadt Biala beschäftigt sich seit einigen Tagen mit einer Schwindelangelegenheit großen Stils. Einige Berufsverbrecher hatten es verstanden, die gegenwärtige Wirtschaftskrise und die

heutigen Tages die Nationalsozialisten zu nützen zu wollen, haben sich bisher nicht befähigt, die nötige Aufmerksamkeit zu zeigen. Einige Berufsverbrecher hatten es verstanden, die gegenwärtige Wirtschaftskrise und die heutigen Tages die Nationalsozialisten zu nützen zu wollen, haben sich bisher nicht befähigt, die nötige Aufmerksamkeit zu zeigen.



Edgar Poenzig-Franz, einer der führenden österreichischen Textilindustriellen, wurde zum Präsidenten der österreichischen Bundesbahnen gewählt.

Arbeitslosigkeit zur Gründung eines Schwindelunternehmens zu benutzen. Sie kündigten an, daß ein Kanal von der Ostsee bis zum Schwarzen Meer gebaut werden würde. Daraus sollten mehrere hunderttausend Arbeitslose Beschäftigung haben. Zunächst würden aber nur solche Leute in Aussicht gestellt, die etwa 50 Mark einzahlen würden. Allerdings begünstigten sich die Schwindler auch mit kleineren Teilzahlungen. Insgesamt meldeten sich über 2000 Personen, welche kleinere oder größere Summen einzahlten. Als sie monatelang ohne Nachricht blieben, wandten sie sich an die Polizeibehörde, die den Betrag aufbehielt. Inzwischen hatten aber die Schwindler das Weite gesucht.

## Heutiger Reichstag.

(Berlin, 26. März, Radiodienst.) Der Reichstag, der heute schon um 10 Uhr vormittags begann, erledigte in dritter Beratung das Dittelfragegesetz und das Gesetz über die Vollermächtigung der landwirtschaftlichen Betriebe an die Reichsregierung. Die Abstimmung wurde um 12 Uhr zurückgestellt. Man rechnet damit, daß in den frühen Nachmittagsstunden der Reichstag bis zum Herbst verlagert wird. Gerüchte, daß im Laufe des



Carmen Barnes, eine junge Amerikanerin, lobte mit 15 Jahren das Buch 'Schulmädchen', das mit Unerschrockenheit die Zustände in amerikanischen Pensionen darstellt. Nun ist sie mit 18 Jahren als der jüngste Kilmutter Americas, von einem führenden Kilmutterunternehmen verpflichtet worden, jene Mädchen typen darzustellen, die sie in ihrem Buch beschrieb.

## Guthaben aus Kriegsgefangenschaft.

Eine Entschädigung des Reichstagsauschusses.

(Berliner Bericht.) Der Reichstagsauschuss hat die Entschädigung an, wonach die Guthaben aus französischer Kriegsgefangenschaft, soweit es sich um Beträge von zehn und mehr Mark handelt, ausgezahlt werden sollen. Die Beträge unter zehn Mark sollen durch Vermittlung einer Stiftung zugunsten ehemaliger Kriegsgefangener verwendet werden. Zur Ab-

klärung der Guthaben ist von Frankreich ein Betrag von rund 800 000 RM, an Deutschland überwiesen worden.

Die Guthaben aus englischer Kriegsgefangenschaft sind sämtlich ausgezahlt. Die Guthabenscheine aus belgischer Kriegsgefangenschaft werden, wie die Arbeitsgemeinschaft der Vereinigungen ehemaliger Kriegsgefangener mitteilt, demnächst aus Reichsmitteln eingezahlt.

## Arzt und Krankenschwester verurteilt.

Wegen fahrlässiger unangemessener Behandlung eines Patienten.

Aus Hamburg wird gemeldet: Der leitende Arzt des Kreiskrankenhauses in Bremerförde sowie eine Königinischwester wurden wegen fahrlässiger Körperverletzung zu empfindlichen Geldstrafen verurteilt, weil ein Patient, der mit Krönigentränen behandelt war, infolge unangemessener Behandlung

lung schwere Verbrennungen an seinen Händen erlitten hatte und dadurch in seiner Erwerbstätigkeit stark behindert war. Außerdem wurde der Arzt in einer Schadensersatzklage zur Zahlung von 65 000 RM, an seinen Patienten verurteilt.

## Zusammenstöße in Indien.

### Fünzig Todesopfer, viele Verletzte.

In Britisch-Indien wurden bei schweren Zusammenstößen zwischen Hindus und Mohammedanern 50 Personen getötet. Mehrere hundert Personen haben schwere Verletzungen davongetragen. Unter den Toten befinden sich auch Frauen und Kinder. Die schweren Unruhen sind darauf zurückzuführen, daß die Mo-

hammedaner sich geweigert hatten, an den Zeremonien für einen hingerichteten Hindu teilzunehmen. Ueber diese Weigerung aufgebracht, hatten sich die Hindus zusammengetrieben und die Leben der mohammedanischen Bevölkerung angegriffen.

## Deutsch-österreichische Zollunion.

Der Völkerverbund soll sich damit befaßen.

(Londoner Bericht.) Im englischen Reichstag war am Mittwoch die deutsch-österreichische Zollunion Gegenstand verschiedener Anfragen, die Unterstaatssekretär Dalton beantwortete. Die Regierung, so erklärte Sanders, solle Vertreter, werde die Angelegenheit aufmerksam prüfen und ebenso die Frage, ob diese Union irgendwelchen internationalen Vertrag verleihe. Es ist unmöglich, sich schon die etwaigen Folgen auf den britischen Handel vorauszusagen. Man könne versichert sein, daß die Regierung alle zulässigen Mittel anwenden werde, um zu verhindern, daß durch eine solche Union die Handelsinteressen Großbritanniens verletzt würden. Auf eine weitere Frage erklärte Dalton, die englische Regierung habe erst am vergangenen Montag offiziell Mitteilung

von dem beschlossenen deutsch-österreichischen Vertrag erhalten. In Berlin hat Henderson den Vorstoß gemacht, die Frage der deutsch-österreichischen Zollunion dem Völkerverbund zu unterbreiten.

## Neue Unruhen in Spanien.

In der spanischen Hauptstadt haben sich am Mittwoch vor den Gebäuden der medizinischen Fakultät und der Veterinärakademie wieder heftige Studentenunruhen ereignet. Es kam zu energielosen Schlägen zwischen Polizei und republikanischen Studenten. Ein Hauptmann der Kavallerie wurde schwer verwundet, drei Studenten wurden getötet.



Jahreshäftliche Umchau.

Küßtringen, 26. März.

Die Verhandlungsverhandlungen für die Marineverträge...

Von der Notgemeinschaft. Bis jetzt gingen an Beiträgen bei der Notgemeinschaft ein 5591 Mark...

Schulfeier im „Schützenhof“. Morgen abend beginnt die Schule...

Aus dem Jirtus Straßburger. Nachdem gestern nachmittag die Jugend...

Morgen Küßtringer Lehrlingsfeier. Die diesjährige Preisverleihung der in Küßtringen ausübenden 197 Lehrlinge...

Küßtringer Kälte, flüssige Luft und Sauerstoffgewinnung. „Flüssige Luft — was soll das sein? ...“

Laßt Zahlen sprechen.

Die Bevölkerung der Erde wird heute auf rund zwei Milliarden berechnet...

Nach neueren Berechnungen des Gewerkschaftsbundes der Angestellten...

Die USA haben rund 80 000 Kilometer Luftstreifen, wovon ein Viertel mit Nachtbeleuchtung...

Nach den Berechnungen von de Kasse wird die Ausdehnung der römischen Kataomben auf 600

Kilometer geschätzt. Bis heute sind davon nur 80 Kilometer freigelegt...

Sämtliche Wärfahrten von André Tarbin sind seit 342 Jahren Pariser Bürger.

Am nationalen Regattaturnier in Buffalo beteiligten sich 15 000 Regler.

Auch Holland industrialisiert sich: Seine Landbevölkerung hat in den letzten dreißig Jahren nur um ein Fünftel zugenommen...

Auf den Quadratmeter hat Europa 50, Asien 24, Amerika 57, Afrika 48, Australien 1,1 Einwohner.

27 v. H. der deutschen Reichsfläche sind Wald (12,6 Millionen Hektar).

Von den deutschen Waldbeständen im Verhältnis: 1/3 Nadeln, 2/3 Laubbäume...

ungeheuer hart abkühlen. In der enormen Kälte verdammt sich die Luft in eine wirrliche Flüssigkeit...

Alle freigewerkschaftlichen Jugendgruppen, Sportvereine sowie Arbeiterjugend, teilen sich an dem am Sonntag...

könnten. Selbstverständlich sind es in Wahrheit nur die uns bekannnten Faktoren...

Wahlberechtigung der SPD. Am Montag, dem 30. März, abends 8 Uhr...

Vertreterversammlung des Konsumvereins. Der Konsum- und Sparverein für Küßtringen...

der Berichtzeit stark verschlechterten Wirtschaftslage das Ergebnis im großen und ganzen befriedigen könne...

gegenüber dem Privathandel, der nach amtlichen Schätzungen mit einem Umsatzrückgang von durchschnittlich 9 bis 10 Prozent...

Neue jahreshäftliche Geschäftsverzeichnisse. An der in Döbrenz abgehaltenen Geschäftsverzeichnisse...

mu haben wir schon die zweite Konferenz mit'nander gehabt; und ich loobe, et is och noch nich die letzte jemenig.

Orje Lehmann wird Detektiv!

Ein heiterer Roman von Dolly Bruck.

10 Fortsetzung. — Wabrucht verbotten. „Aber weshalb hat er dann nicht dafür den andern Was an sich genommen?“

deiner Abreise hat ihn die Polizei festgenommen. „Djes Gestalt zeigte erst Verwirrung, die sich aber schnell in ein verärgertes Grinsen wandelte.“

Als Orje sich am andern Tag beim Kommissar meldete, wurde er nicht eben freudenswürdig empfangen.

„So mein Freundchen, nun rüden Sie mal mit der Sprache heraus! Und wenn Sie mir nicht alles sagen, was Sie wissen, dann lassen Sie mal sehen, was Ihnen passiert!“

„Aber haben Sie das gewußt?“ brüllte der Kommissar Orje an.

„Ich hab' et mir an meine zehn Finger abzähl't. Meinen Ansehens-Beweis hab' ich Ihnen doch neulich ganz deutlich aus'nandas jepoll't.“

„Erstens heißt das Indiens-Beweis, und zweitens lügen Sie. Die Wahrheit ist: daß es Ihnen Herr Bod erzählt hatte, — denn sonst hätten Sie es eben nicht willen können.“

„Was sollen Sie von dem Ringkauf? —“ „Ne? Nicht, Herr Kommissar. Am besten muß det doch Bod selber wissen.“

„Wenn der Anhafterte ostindisch wäre, dann bräuchte ich Sie nicht zu fragen. Sie Gell!“

„Was? Anhafterte? — Sie haben Bod ins jelsch't?“ fragte Orje, lachend erlauthend. „Na, det is nich jelsch't!“

„Glauben Sie vielleicht, wir lassen den zweiten Defendants auch noch entweichen, — wie den ersten?“

„Unerschämter Dummel!“ jähre der Kommissar jetzt außer sich. „Soll ich Sie auch noch verhaften? Ja, find Sie denn verzückt, oder sind Sie beloben?“

„Soll ich Sie nicht als Erster arrest — hier in diesem Zimmer! — der Ring wär von Bod?“

„Soll ich Dank hab' det als Erster jesa! Orje warf ihm in die Brust. „Aber det is doch kein Wabröchen, wenn ener für eine eener Ring loof't!“

„Eheren Sie sich raus!“ rief Herr Grimm schieflich. „Wir werden Sie schon noch zwingen zu reden — und zwar vor Gericht, mein Freundchen!“

„Det is ne andere Sache. Iff Wiedersich, Herr Kommissar.“ Orje nickte freudenswürdig und ging zur Tür. „Dort blieh er noch einmal stehen und jagte: „Sehen Sie, Herr Kommissar: Wie id Sie det erhemal röhert habe, da haben Sie jede Konferenz mit mir abjelsch't. Und“

56 Teilnehmer haben die Prüfung bestanden, und zwar 53 nach der amtlichen Einheitsprüfung...

Offen verlängerte Fahrtenbauer. Die Sonntagsruffahrten zu Hjern weichen wieder eine Verlängerung aus...

Sonntagsruffahrten zu Offern. Die Reichsbahn gibt Sonntagsruffahrten ab...

Der Seiner. Vordampfer „Küßtringen“ hat heute vormittag mit dem Feuerlöschboot „Kette Jade“ in Schleppe den Saften verlassen...

Schauspielhaus. Täglich abends 8.15 Uhr, der mit großem Beifall angenommenen Schwanke...

Willy Bod blieb hartnäckig: Er sagte trotz aller Verhöre nicht, wo er den Ring gekauft und woher er das Geld dazu genommen hatte.

Willy Bod aus dem Polizeigefängnis entlassen wurde, lachte Grimm drohend: „Glauben Sie mir nicht, daß die Sache hiermit erledigt ist.“

Wieschens Schmeißer um Robert Butenschön hatte sich in der Zeit ein wenig beruhigt, und die Gefühle für Willy Bod waren z. T. etwas wärmer gemordet.

Bod hatte festschwören — wie er seiner Braut gegenüber behauptet hatte — ein Leben lang keine Verbindung in freier Aussicht zu haben, sondern nur verdingliche Stellungnahme an derartige Firmen gerichtet.

Bod hatte festschwören — wie er seiner Braut gegenüber behauptet hatte — ein Leben lang keine Verbindung in freier Aussicht zu haben, sondern nur verdingliche Stellungnahme an derartige Firmen gerichtet.

Wilhelmshavener Tagesbericht.

Der Volkslieder-Abend des Jode-Vollschors.
Das war ein schöner Abend, den der Jode-Vollschor gestern im Westfälischen Haus...

ba. Zu den kommenden Ringkämpfen.
Die Kampfpfortvereinigung als einzige in den Jode-Vollschors, die wahre Schwerathletik pflegt...

Gesalt - am nächsten Ersten eine Stellung annehmen können.
Triumphfeier eifte er mit dieser Nachricht zu Dresden. Nun konnte er auch Herrn Fiedler...

Herr Fiedler engagierte eine neue Kraft als Lageristen und Expedienten.
Die Buchhaltung und die Verwaltung der Kasse aber erledigte er vorzüglich wieder allein.

Aus dem Regen in die Traufe.
Nachdem Robert Butenisch seinen Tod an Herrn Dippel telegraphisch nach Großflammersbach gemeldet hatte, war er schnurstracks zum Bahnhofs gegangen...

Heilige Nacht - Einbrecher nacht!

Im Zigeunerzirkus. - Als Schiffsjunge durch die Welt.
Vor dem Schöffengericht Charlottenburg hatten sich zwei junge Männer zu verantworten, die das Verbrechen der Diebstahls begangen hatten...

Letzten Bezirksmeisterkampf konnte nur ein Unentschieden beide trennen.
Ob es diesmal dabei bleibt, ist unbestimmt, da Reiterdorf wieder aufgehört hat und nun fertig bewiesen will, daß er der Bessere ist...

Barel.

Im Kampf um den Sparkassenvorstand.
Die Stadtratsfraktion der NSDAP Barel hat folgenden Antrag an den Stadtrat gestellt:

Brüftung der Photos gab, so war der Paß für ihn brauchbar.
In Barchigera verbrachte Butenisch nur eine Nacht. Er meldete sich im Hotel unter dem Namen Francis van Emmen an...

Nun weiß Butenisch schon seit Monaten in Paris.
Er sitzt sich in der Kleinstadt ganz sicher. Der Name Francis van Emmen geht ihm bereits so glatt von der Hand und vom Mund...

Den Plan, nach den Vereinten Staaten auszuwandern, hat er aufgegeben, mußte die Ankommenenden dort auf Herz und Nieren geprüft werden.
(Fortsetzung folgt.)
„Sindst du nicht, daß Irene viel Geld hat?“
„Sie muß er viel haben, denn er hat noch nie welchen von sich gegeben.“

Aus dem Oldenburger Lande.

Brüftung der Geheißsitzenographen und Maßschreibereier vor der Handelsammer.
Die neue Brüftung für Geheißsitzenographen und Maßschreibereier vor der Handelsammer...

Nordwestdeutsche Rundschau.

Simmelreis. Freiwillig aus dem Leben geschieden.
Der etwa 60jährige Expedienten M. der sich in die neue Welt nie so recht hineinfinden konnte...

Kinderwaisen. Besammlung der SPD.
Am Sonntag, den 28. März, findet im Restaurant „Waldsee“ in Oldenburg eine wichtige Parteiverammlung statt...

Tener. Die Mattheuspastion.
Der Singverein zu Jever brachte unter der musikalischen Leitung des Organisten und Musiklehrers Kugler die Mattheuspastion von Babel zur Aufführung...

Ausflug. Versammlung der Metallarbeiter.
Die hiesige Verwaltungsstelle des Deutschen Metallarbeiter-Verbandes hält am Freitagabend eine Versammlung in Bruns Grotzoff aus...

Gruppenführer. Landwirtschafliches Auen durch Feuer vernichtet.
In Freya bei Gruppensführer ist das Auen des Landwirts Dange ein Raub der Flammen geworden...

Die Nazis haben den Mut verloren.
Die Nazis, die sich früher so bitter darüber beklagte, daß ihnen Rednern in den sozialdemokratischen Versammlungen nicht genügend Redefreiheit gewährt wird...

Wenn einer selber Zahnarzt spielt.
Ein hiesiger Bürmer, der unter flüchtigen Umständen aus dem Lande geflohen war, ist nun wieder zurückgekehrt...

Die Rüstlinger Stadtratsberatung.

Beginn der Beratung am heutigen Vormittag. - Fehlbetrag von 157631 Mark. - Eine Entschlebung des Finanzausschusses. - Die Rede des Oberbürgermeisters.

Heute vormittag begann im Rüstlinger Rathaus durch Magistrat und Stadtrat die Beratung des Haushaltsplanes der Stadt für das Rechnungsjahr 1931/32.

Der Abschluß des Etats.

Table with columns: Einnahme, Ausgabe, and various budget items like 'Allgem. Verwaltung', 'Polizeiverwaltung', 'Gemeindeverwaltung', etc.

weiter wird auf Grund des obenbegründeten Ausführens des Finanzausschusses ein Zuschlag zur Grunderwerbsteuer in Höhe von 2 Prozent des steuerpflichtigen Wertes erhoben.

Eine Entschlebung.

Der Finanzausschuh hat folgende Entschlebung gefordert: Er bittet den Stadtrat, sich den gestellten Forderungen anzuschließen.

gelauene Geschäftsjahr zu geben. Gestatten Sie mir, daß ich einige besondere Tatsachen aus dem letzten Jahre hier kurz anführe.

Sowohl im Hochbau, wie im Tiefbau konnten im letzten Jahre größere Erfolge erzielt werden.

Zur wirtschaftlichen Notlage ist auch an den Betrieben der Stadt im Jahre 1930 nicht vorübergegangen.

erwartete Verbrauchsrückgang nicht eingetreten. Es ist sogar infolge neuer Anschläge eine Steigerung der Wasserabgabe um etwa 4 Prozent zu verzeichnen.

Der Wohlfahrtsrat wies bereits im Jahre 1930 eine Mehrausgabe von über 200 000 RM. gegenüber dem Rechnungsjahre 1929 auf.

Die Steigerung dieser Beträge rührt allein von dem starken Anstiegen der Zahl der loosen Wohlfahrtsarbeiter und Armenunterstützung.

Die Steuern. Folgende Steuerbefehle hat der Stadtrat zur Dedung zu fassen: Die allgemeine Grundsteuer für 1931/32 beträgt 3 1/2 %.

Zur heutigen Sitzung sind zahlreiche Zuhörer erschienen. Auf dem Rathaus wehen aus Anlaß der Belegung des sozialdemokratischen Stadtratsmannes Hermann Müller zwei Fahnen.

Oberbürgermeister Dr. Bressan leistete die eigentliche Eröffnung mit einer Rede ein, in der er u. a. sagte: Meine Damen und Herren! Die heutige Sitzung des Stadtrats bewirkt, den Etat für das kommende Rechnungsjahr aufzustellen.

Wenn wir uns heute mit der Stadtratsberatung befassen, dann ist es in erster Linie eine Angelegenheit der Wohlfahrtsfürsorge.

Landesbibliothek Oldenburg



# Sieben Gewissheiten.

## Die Schwammfischer.

Erzählung von der dalmatinischen Küste von Theo Pöppelmann.

Steil fallen die Felswände des oiden Belitigebirges zum Adriatischen Meere ab, zahlreich abenteuerlich geformte Höhlen und Grotten bildend, in denen die Wasser bald über, bald unter der Erde dahinstürzt.

Woher sie kam, welchen Kalte sie angeblüht, wurde niemand ins Gedächtnis zu bringen, der von einer Kiste mitbrachte. Im Südlichen hielt man sie allgemein für eine trostliche Jüngerin. Sie liebt wüsten alle neuerlichen Sorgen lassend auszuweichen.

Man hätte annehmen können, daß Benito für diese Fische handelt, der Benito für die Fische seines Vaters bestellte, daß die Fische seiner Kameraden nicht im Wasser gefangen werden, sondern in der Luft gefangen werden.

Kurze Mitteilungen aus dem Lande. In Dornbirn fürzte der Arbeiter Hermann Mientert zu unglücklichem Heuboden, daß er mit seinen Verletzungen in das Krankenhause geschickt werden mußte.

gleichab. Mit wilder Eifer suchte er nach, daß seine bisherige Liebt ist häufig früher nie getan hatte. Stefan lief mit dieser die augenblicklichen Bewegungen seiner Kerlone dem Wädhchen, wobei er Benito verlegen lächelnd ansah, als wolle er ihm um Entschuldigung bitten.

Tiefe. Am Meeresboden hinstreckend, wies Benito besonders auf einige Schwammstücke hin, die sich in der Nähe der Höhle befanden.

Einige Stunden später fanden Fischer den bewußten Stefan am Meeresstrand. Mit dem halben Körper lag er im Wasser.

Der Tod aber blieb verschunden. Nie hat die Tiefe ihr schauerliches Geheimnis offenbart.

### 70 Jahre Trichinose.

Im Jahre 1831 jährt es sich zum 70. Male, daß in München eine der gefährlichsten Krankheiten, die Trichinose, erkannt wurde.

Die Trichinose oder der spiralförmige Saarwurm ist seit 1832 bekannt und erhielt bereits 1855 ihren Namen (Trichina spiralis). Sie kommt am häufigsten im Schweinefleisch vor.

### Aus Duisburg.

Schweikarden. Nachtrag zur Neujahrsversammlung. Man schreibt uns: Rund 200 Arbeiter aus Schweikarden, Einwarden, Biegen usw. hatten sich die Mühe gemacht.

Städt. Gemeindevertreterkonferenz der S.B.D. in Bern. Am Sonntagabend, dem 28. März, abends 8 Uhr, fand in Bern im Gasthof „Zur Biene“ eine Konferenz

### Der sozialdemokratischen Gemeinde- und Amtsvertreter aus dem Amte Gellrich.

Es soll über Haushalt, Finanz- und Steuerfragen in der Gemeindeversammlung behandelt werden.

### Aus dem Odenburger Lande.

Rückung der Polizeistationshilfe für Odenburg um 25 000 Reichsmark. Wie vor einiger Zeit bereits berichtet, besteht im Reich der Plan, die Polizeistationshilfe an die Länder in ihrer Gesamthöhe

### Arbeitsgericht Wilhelmshafen.

Der Buchhalter W. war seinerzeit bei der Wilhelmshaver Schiffswerft Gmbh, die später der Kaufmann Grönde aus Hamburg übernahm, beschäftigt.

Kurze Mitteilungen aus dem Lande. In Dornbirn fürzte der Arbeiter Hermann Mientert zu unglücklichem Heuboden, daß er mit seinen Verletzungen in das Krankenhause geschickt werden mußte.

### Beauftragung über den Haushaltungsplan 1931

zum kommenden Montag und für den Fall der Beauftragung gleich auf den darauffolgenden Dienstag eingeladen.

### Verteigerung eines Gerichts.

Das Amtsgericht Gummersbach (Rheinland) gibt bekannt, daß das Amtsgericht und das ausschließliche Gerichtsamt zum Verkauf freigegeben werden sollen.

### Vermissige Notizen. In New York ist ein neuer Verbrechertypus ausgebrochen.

In New York sind in den letzten Tagen 36 Strafen wurden in verschiedenen Teilen der Stadt neu verhängt.

### Arbeitsgericht Wilhelmshafen. Der Buchhalter W. war seinerzeit bei der Wilhelmshaver Schiffswerft Gmbh.

Der Buchhalter W. war seinerzeit bei der Wilhelmshaver Schiffswerft Gmbh, die später der Kaufmann Grönde aus Hamburg übernahm, beschäftigt.

Kurze Mitteilungen aus dem Lande. In Dornbirn fürzte der Arbeiter Hermann Mientert zu unglücklichem Heuboden, daß er mit seinen Verletzungen in das Krankenhause geschickt werden mußte.

### Gewissheiten.

Reichlich-Bildende Klassenlotterie. Die von allen Spielern mit größter Spannung verfolgte Haupt- und Schlüsselziehung der 36. (282.) Klassenlotterie ist am 14. März beendet worden.

### Industrielle Parteiangelegenheiten.

Funktionäre der SPD. Am Freitag, dem 27. März, abends 8 Uhr, findet im Gewerkschaftshaus (Sitzungsraum) eine Sitzung der Funktionäre statt.

### Gewerkschaftlicher Vereinnamungslander.

Deutscher Metallarbeiter-Verein. Am Sonntag, dem 28. März, abends 8 Uhr, findet bei A. Frerichs, Metallw., eine Vereinnamungsversammlung statt.

### Reichsdamer Schwarz-Roll-Gold.

Reichsdamer-Schwarz-Roll-Gold. Am Sonntag, dem 29. d. M., vormittags 8 Uhr, auf dem Schießplatz „Einfahrt“, Bismarckstraße.



### Jadefädliche Umfchau.

Aus der gestrigen Tagesversammlung. Leichter als sonst ging es gestern abend in der Nationalsozialistischen Versammlung in "Barthaus" zu. Da die beiden Redner sich wiederholt in Beleidigungen gegen staatliche Organe ergingen, mußte der Chef der Wilhelmshavener Kriminalpolizei, Kommitter Bilo, mehrmals eingreifen und die Redner zum Anstand bringen. In der Aussprache traten der Sozialdemokrat Baplowitz und der Kommunist Herrlein gegen die Nationalsozialisten auf.

**Schulturn für Betriebsräte.** Der zweite Teil des Lehrganges für Betriebsräte und Betriebsobleute fand am gestrigen Mittwoch unter ebenfalls recht zahlreicher Beteiligung statt. Die Teilnehmer (insgesamt 96 Kollegen) gehörten an dem Metallarbeiterband 35, dem Gesamtarbeiterband 24, dem Bauarbeiterband 8, dem Holzarbeiterband und dem Verband der Maschinenisten und Heizer je 7, dem Buchdruckerband 6, dem Nahrungs- und Getränkearbeiterband 5, dem Seifen- und Wäckerband je 2 und dem Kupferblech- und Sattler- und Tapezierband je 1. Der Vortragende, Genosse Schneider, von der Arbeiterkammer in Bremen, entledigte sich seiner Aufgabe wie im ersten Ju auch in diesem

zweiten Lehrkurs in durchaus für alle Teilnehmer verständlicher Weise. Schneider behandelte die §§ 37 und 38 des Betriebsrätegesetzes. Dieser Teil enthält die gesetzlichen Vorschriften über den Aufbau der Betriebsvertretungen und deren Aufgaben und Befugnisse. Ganz besonders eingehend wurde die Mitwirkung der Betriebsvertretung bei entwerfenden Streitigkeiten zwischen dem Arbeitgeber und der Belegschaft, sowie dem einzelnen Arbeitgeber besprochen. Der dritte und letzte Vortrag findet am Mittwoch, dem 1. April, abends 7 Uhr, ebenfalls im Saale des Gewerkschaftshauses statt. Alle Kursteilnehmer werden dringend gebeten, auch diesen letzten Vortrag zahlreich zu besuchen.

**Kein zweiter Bayernverein.** Zu dem Bericht über die Versammlung des Bayernvereins wird uns mitgeteilt, daß eine Neugründung eines zweiten Vereins der Bayern nicht vorgenommen wurde.

**Deutscher Metallarbeiter-Verband.** Der Ortsverband weiß auch an dieser Stelle darauf hin, daß das Metallarbeiter-Büro am Sonnabend geschlossen bleibt. Die Aussprache der Unterhaltungen findet morgen vormittag von 10 bis 12 Uhr statt.

**Kleine Mitteilungen.** Der heimische Maler Martin Behou wird Ende April die Fäden

abte verfallen, um sich in Hamburg, wo er sich einen neuen Wirkungskreis sucht, niederzulassen. Heute vormittag lief auf der Hinbergsbrücke ein Schiffsjunge einem Radfahrer in das Rad. Der Knabe und auch der Radfahrer erlitten erhebliche Schrammen im Gesicht und an den Händen.

**Preisloß für „Emden“.** Im Monat März d. J. werden die letzten Preisloß für den Schiffsreiser „Emden“ am 27. und 28. März vom Marinepostbüro Berlin C. 2 zur Versteigerung gebracht, und zwar nach dem hiesigen Hafen Hamburg.

**Aus dem Zentralverband der Angestellten.** Die gestern tagende Verammlung der Fachgruppe Handel und Industrie des Zentralverbandes der Angestellten war außerordentlich hart besetzt. Die Zusammenkunft hatte sich mit der Tarifbindung und dem damit verbundenen 15prozentigen Gehaltsabbau zu beschäftigen. Der Geschäftsführer des Zentralverbandes der Angestellten hat in längeren Ausführungen die Unmöglichkeit einer weiteren Gehaltsreduzierung dargelegt. Nach unruhiger Aussprache wurden die bisher unternommenen Schritte gebilligt und die nachstehende Entscheidung einstimmig angenommen: Die am 25. März 1931 tagende Verammlung der Fachgruppe Handel und Industrie im Zentral-

verband der Angestellten erhebt allerhöchsten Protest gegen den geplanten 15prozentigen Gehaltsabbau. Die heute zur Auszahlung kommenden Gehälter stehen bereits auf einem Niveau, das als Minimum überhaupt angeprochen werden muß. Eine weitere Herabsetzung der Gehaltsbezüge der Handelsangestellten würde eine Verächtlichmachung der Angestellten durch den Arbeitgeber mit sich bringen, die untragbar ist. Durch die demnächst eintreffende Besetzung der Kaufkraft würde eine weitere Besetzung des Arbeitsmarktes eintreten, die nicht im Interesse des wirtschaftlichen Aufbaus liegen kann. Die Handelsangestellten sind bereit, den unqualen Widerstand entgegenzusetzen. Sie fordern die Angestelltenschaft auf, durch reiflichen Zusammenfluß im Zentralverband der Angestellten den Kampf um ein menschenwürdiges Dasein zu führen.

**Vom Fundamt.** Eine Briefkiste, eine Damenhandtasche mit Inhalt, ein Goldschmied, vergriffene Fahrradrad und ein Herrenmantel sind als gefunden abgegeben worden. Eine Taube ist gemeldet. Das Fundamt ist im Rathaus, Zimmer 42.

### Hootsfiel.

Donnerstag, den 26. März, abends 8 Uhr, im „Deutscher Hof“ in Hootsfiel

## Öffentliche Versammlung

Referent: Landtagsabgeordneter F. erichs, Rüstingen. Tagesordnung: „Sozialismus und Nationalsozialismus“. Anschließende Aussprache. Die Besetzung von Hootsfiel und Umgebung ist zu dieser Versammlung freundlich eingeladen.

### SPD. Hootsfiel.

### Ortsausschuß des ADGB. Jever

label sämtliche Gewerkschaftskollegen und deren Frauen zu dem am Freitag, dem 27. März, abends 8 Uhr, im „Grünen Jäger“ stattfindenden

## Versammlung

ein. Thema: Die Konsumgenossenschaft im Dienste der Gewerkschaft. Referent: Sekretär Betsch, Rüstingen. Um zahlreiches Erscheinen bittet Der Vorstand.

### Gr. Preis-Skat

am Freitag, 27. März, Jeder Tisch 100 Eier. Angenehmes Familienlokal

### Schörrich Röhling, Rortestraße 6.

Jed. Freitag, abds. 8 Uhr

### Preis-Skat.

1. Preis 100 Eier. Wilhelm Seitz am Banker Markt.

Zu der am Freitag, dem 27. März 1931, nachmittags 3 Uhr, in der Aula des Realgymnasiums stattfindenden

## Gefellensfreiprechung

laden wir Eltern, Lehrherren und Freunde der Berufsschule herzlich ein. Die Ausstellung der angefertigten Gesellenstücke und Schularbeiten ist am Sonnabend und Sonntag von vorm. 9 Uhr bis abds. 6 Uhr geöffnet. Die Ausstellungs-kommission.

### Gartenbau Verein

Hookstel u. Umg., e. V.

## General-Versammlung

am Sonnabend, dem 28. März 1931, abends 8 Uhr, im Schindlshöfen. Aufzeitiges Erscheinen erwünscht. Der Vorstand.

### Kapitalismus und Sozialismus nach dem Weltkrieg

Von Otto Bauer. Band 1: Rationalisierung — Fehl-rationalisierung. — Preis gebettet 4.30 RM., gebunden in Leinen 5.50 RM. Erscheint Ende März! Der bekannte scharfsinnige sozialistische Theoretiker u. Politiker führt in dem groß angelegten Werke den Leser in das Neuland der wirtschaftlichen Entwicklung nach dem Weltkrieg.

### Bürgerverein Bant

Sonnabend, den 28. März 1931, abds. 8 Uhr, im Gewerkschaftshaus

## Mitgliederversammlung

Tagesordnung: 1. Mitteilungen des Vorstandes. 2. Vortrag des Stadtratsvorsitzenden Herrn Metz über die 2. Kommunale Angelegenheiten. 4. Beschließenes. Um zahlreichen Besuch der Mitglieder ersucht Der Vorstand.

### Zwangsversteigerung.

Am Freitag, dem 27. März 1931, nachm. 4 Uhr, sollen im hies. beim Auctionslokal des Amtsgerichts Rüstingen folgende Gegenstände öffentlich meistbietend gegen Barzahlung versteigert werden:

1. 1 Aftenföhrant, 1 Schreibbult, 3 Sofas, 4 Polsterstühle, 1 Tisch, 1 Spiegel, 2 Leppiche, 1 großer Stuhlföhrant, 1 Radio (Zeile umfen), 2 Klaviers, 1 Bart- u. Rasierapp., 1 Wäschapparat, 1 Servierkaffee, 8 Schreibtische (2 mit Schel), 1 Holz-Affenföhrant, 2 Gelbföhrant, 2 Schreibmaschinen, 15 Servieranläge, 1 Servierkaffeeapparat mit 11 Blatt, 1 Stöbchenblech, 1 Büffel, 1 Kuchenschneid, 1 gr. Holzschuppen.
2. 1 Kabevorrichtung für elektr. Batt., 1 Schreibstisch, 1 verstellbare Nähmaschine, 2 Nähtische, 1 Regal, 1 Zefen, 1 Tisch, 1 Fensterrollen, 1 Uhr, 1 Sofa, 1 Spiegel m. Unterb., 1 Tisch m. Zeffe, 6 Stühle, 1 Partie Papierstipfen, Schwamm-boden, Zinte, Briefpapier, 1 Zefen, 1 Fenster-vorlas, 2 Regale.

Die unter 2 genannten Sachen werden vor-aussichtlich befristet veräußert.

Glaufen, Obergerichtsvollzieher.

### „Hermannsbad“

Verabreichung sämtlicher med. Bäder und Wannenbäder. Durchgehend täglich geöffnet für Damen und Herren. Zu sämtl. Krankenkassen zugelassen. Fachmännische Bedienung. Am Bismarckplatz — Fernspr. 263. Inhaber: O. Brandt.

### Volksbuchhandlung

Wilhelmshaven, Marktstr. 46, Telefon 2158 und deren Filialen in Oldenburg, Achternstraße 4, Brake, Bahnhofstraße 2, Nordenham, Bahnhofstraße 5.

### Zentralverband der Angestellten

Jugendgruppe Wilhelmshaven - Rüstingen.

## Eltern-u. Jugendaabend

am Sonnabend, dem 28. März 1931, abends 8.30 Uhr, im „Königshaus“, Bremer Str. 4/5. Rezitationen — Musik-Vorträge — Volkstänze — Schattenspiel — Theateraufführung. Eintritt 0.30 RM. Unorganisierte Kaufmannslehrlinge haben freien Eintritt.

Parole 1931 Lübeck auf jeden Fall!

Die kluge, sparsame Hausfrau kauft heute

## Gaede's Tee

in Paketen mit Wertreklame

das 1/4 Pfd. zu RM. 1.00, 1.05, 1.15, 1.20, 1.25, 1.30, 1.40

## Der beste im Handel

seit 10 Jahren.

Bevorzugt unsere Inserenten!

### Nur fabriken-beschaffte Wagen,

offen und geschlossen, stellt für Privatfahrten, Hochzeiten, Taufen, Beerdigungen etc.

## AUTO-WEISS, 140.

Größtes Geschäft am Platze.

### Öffentliche Beamten-Versammlung!

Sämtliche Beamten der Jobsstädte werden am Donnerstag, dem 2. April 1931, abends 8 Uhr, zu einer Versammlung im „Polzingshaus“ eingeladen. Herr Dr. B. J. in der. Vorsitzender des Bezirksausschusses im ADGB wird über das Thema: „Der Beamte als Konsument“ sprechen. Nach dem Vortrag Aussprache. Eintritt frei!

Ortsausschuß Wilhelmshaven-Rüstingen des Allgemeinen Deutschen Beamtenbundes.

## Eilen Sie

## Circus

## Strassburger

spielt nur noch 2 Tage in Rüstingen Schützenplatz

Täglich nachmittags 8.30 und abends 8 Uhr. Nachmittags 8.30 Uhr Erwachsene und Kinder nur halbe Preise. Tierschau täglich ab 10 Uhr vormittags bis 2.30 Uhr nachmittags.

### Große Posten moderne, fesche Damen-KAPPEN

die grosse Mode des Frühjahrs

trafen in reichhaltiger Auswahl ein.

Preise: 2.95 3.75 3.95  
4.95 5.95 6.50 6.95

Nur am Freitag und Sonnabend für unsere lieben Kleinen wieder die Gratsvorstellung der Micky-Maus-Luftballons bei Einkäufen.

### Kaufhaus J. Margoniner & Co.

Gökerstraße 33

### Schülermützen von M. Schlöffel

seit 53 Jahren

Notgemeinnacht der Jobsstädte. Geschenke der Gewerkschaften! Geschenke der Mittellosen! Geschenke der Hungerigen! Gift für ein warmes Mittagessen!

Gewaschene gute Leinen-Putzlappen nicht unter 10 Kilo, kaufen zu jeder Zeit

### Konfirmations-Karten

von 2 Pfennig an

### Jugendweih-Karten

von 5 Pfennig an

in geschmackvoller Ausstattung erhalten Sie in den

## Volksbuchhandlungen

W'haven, Marktstr. 46, Brake, Bahnhofstr. 2, Oldenburg, Nghtenstr. 4, Nordenham, Bahnhofstr. 5

### Paul Hug & Co.

## Öffentl. Versammlung

der Sozialdemokratischen Partei. Ortsverein Varel

am Donnerstag, dem 26. März, abends 8 Uhr, im Hotel Schütting. — Thema: Der Nationalsozialismus in der Sackgasse? Referent: Genosse Josef Böhm, Bürgerchaftsmitglied, Bremen — Dem Redner der NSDAP wird 1 Stunde Redezeit zugesichert. — Unkostenbeitrag 30 Pf., Erwerbellohn nach Ausweis freier Eintritt.

Ob Haushalt oder Industrie,



„Unionbriketts“ enttäuschen nie!

**Für das Osterfest**  
empfehlen wir unsere  
**reichhaltige Auswahl in Osternsachen!**

Schokoladen-Hasen von 5 Pl. bis 250 Pl. Marzipan und Persipan von 10 Pl. an. Fondant-Eier, Kükken, Hasen sowie Halbeier, Gelee-Eier, gefüllte Eier Waffeleier (zu 6 Pl. (8 St. 25 Pl.) und (10 Pl. (3 St. 25 Pl.))

**in enormer Auswahl.**  
Präsentier von 95 Pl. bis 350 Pl. Gefüllte Biecheler Stück 10, 3 Stück 25 Pl. Gefüllte Biecheler Stück 15, 2 Stück 25 Pl. Fl. gefüllte Osterer 1/2, Pid. 17, 1/2, Pid. 30 Pl.

**Thams & Garis**  
Marktstr. 38 Wilhelmshaven Gökstr. 51 Rürstringen

**Oster-Hasen Attrappen in großer Auswahl!**

**Hausbesitzer-Verein Rürstringen!**  
Sonnabend, den 28. d. M., abends 8 Uhr  
**Verammlung**  
im „Jeverländischen Hof“ (Gnh. Karl Rath).  
Der Vorstand.

Ab heute Donnerstag  
**Das große Lustspiel:**



**Seemannsliebchen**

Ein Schlager-Lustspiel im wahrsten Sinne des Wortes  
Dazu: **Ken Maynard**



**Hände hoch!**  
Die große Wild-West-Sensation!

**Adler und Colosseum**

**Hände hoch!**  
Die große Wild-West-Sensation!

**Adler und Colosseum**



**PREUSSISCHE LANDESPFANDBRIEFANSTALT**  
Körperschaft des öffentlichen Rechts  
Berlin W 8  
Frankfurt/M. Essen München

**Zeichnungs-Einladung**  
In der Zeit vom 25. März bis 15. April 1931 legen wir zur Zeichnung auf:

**GM 10 Mill. reichsmündelsichere 7% ige Goldmark-Pfandbriefe**  
Reihe XXI  
zum Vorzugskurs von 96 1/2 % (Börsenkurs 97%)

Gesamtkündigung bis 1. Oktober 1935 ausgeschlossen April-Oktober-Zinnscheine  
Börsennotierung in Berlin, Frankfurt/M. Essen, Köln, Düsseldorf und München

Stücke zu GM 100,-, 200,-, 500,-, 1000,- und 5000,-

Zeichnung durch alle Banken, Bankiers, Spar- und Giro-kassen, Kreditgenossenschaften sowie durch die Anstalt selbst und deren Zweigstellen in Frankfurt am Main, Essen und München. Höhe der Zuteilung und früherer Zeichnungsschluss vorbehalten.

Grundkapital und Reserven über 32 Millionen Reichsmark

**37/263.**  
Preuß. Südd. STAATS-LOTTERIE  
Ziehung der 1. Klasse 20./21. April

Lospreise  
1/8 1/4 1/2 1 Doppellos  
5,- 10,- 20,- 40,- 80,-

**Fangmann** Staatliche Lotterie-Einnahme Marktstraße 8  
**Högemann** als Vertreter Göker- und Bismarckstraße

**Billige Osterkarten**  
in geschmackvoller, künstlerischer Ausführung sind vorrätig in der  
**Volksbuchhandlung**  
Wilhelmshaven, Marktstraße 76 und deren Filialen in Oldenburg, Rahrnstr. 2, Brake, Bahnhofstr. 2 u. Nordenham, Bahnhofstr. 5

**Filmvortragsabend**  
Sonnabend, 28. März, abends 8 Uhr, i. Jägerheim bei Frerichs, Mariensiel  
Genossin Elisabeth Frerichs spricht über das Thema:  
**„Was haben wir noch zu verlieren?“**  
Anschließend laufen die Filme:  
**„Freie Fahrt“** und **„Im Anfang war das Wort“**  
Partei- u. Gewerkschaftsmitglieder, Reichsbannerkameraden und sonstige Freunde nebst Angehörigen sind herzlich eingeladen. Unkostenbeitrag 20 Pfennig.  
**SPD, Middelstfahr-Mariensiel**

**SPD**  
Rürstringen-Wilhelmshaven

**Mitgliederversammlung**  
am Montag, dem 30. März, abends 8 Uhr, im **Werftspelsehaus.**  
Tagesordnung:  
1. Oldenbg. Sändigarbeit. Ref.: Gen. Frerichs.  
2. Aufstellung von Kandidaten.  
3. Wahl der Delegierten zur Landeskonferenz.  
4. Wahl von 3 Referenten.  
5. Parteiangelegenheiten.  
Der Vorstand.

**Praktische, wertvolle und doch preiswerte Geschenke für die Konfirmation**  
bietet Ihnen mein großes Lager in  
**Uhren, modernem Schmuck und Ziergerät**

Ich biete in Ringen, Armbrändern, Halsketten usw. in Gold, Silber und Duble eine umfassende Auswahl. Mein Lager in silbernen und schwer versilberten Bestecken enthält dem Zeitgeschmack angepaßte entzückende Formen und Muster.

**Wilh. Stettin,** Bismarckstraße Nr. 60  
Ecke Bismarckplatz

Auf Veranlassung des Kommandos der Marinestation der Nordsee

Große **Wohltätigkeits-Vorstellung**  
Sonntag, den 29. März, 11.15 Uhr (Einlaß 10.30 Uhr)  
Kapitänleutnant a. D. v. Werner zeigt  
**Deutschlands Flotte im Mittelmeer**

Ein Prachtfilm von der Auslandsreise unserer Flotte im Jahre 1930.

Aus dem Inhalt:  
Abschied von der Heimat — Die Linienschiffe „Schlesien“, „Hessen“, „Hannover“, „Schleswig-Holstein“, der Kreuzer „Königsberg“, die 3. Torpedobootsflotte — In Vigo — Der spanische Oberbefehlshaber besucht den deutschen Admiral — Weiter nach Süden.  
**Dienst an Bord**  
Alicante mit der Festung Santa Barbara — Besuch eines Stierkampfes —  
**Ein Wald von 170 000 Palmen**  
Messina — Der König von Italien besucht die Stadt — Manöver auf See — Durch die Lagunen von Venedig — Venedig, die Perle der Adria — Auf Korfu — Wettrudern — Flottenparade vor dem deutschen Admiral — Begegnung mit dem heimkehrenden Kreuzer „Karlsruhe“.  
**In Cadix**  
Alte maurische Kultur — Ein Bordfest — Wieder in See — Schießübungen — Durchbruch der Torpedoboots — Wieder heimwärts!

**Die Kapelle der H. M.-A.-A. begleitet den Film!**

Die Einnahmen werden ohne jeden Abzug der jadedätischen Nothilfe überwiesen!  
Die Plätze sind numeriert!  
Eintrittspreise Mk. 1.00, 1.20, 1.50, 2.00  
Vorverkauf Zigarrenhaus Niemeyer und Abendkasse der Deutschen Lichtspiele.  
Jugendliche haben Zutritt!  
Wer den Armen und Aermsten wirklich helfen will, muß diese Veranstaltung besuchen!

**Deutsche Bichtspiele**

**Gartenbesitzer Kuntdüngerorten**  
Für die Frühjahrsbereitstellung ist mein Lager in allen Kuntdüngerorten wieder aufgefüllt und empfehle ich:  
Rügeldünger, beiter Größ für Stadtbürger  
Puru Guano  
Superphosphat, 9 mal 9 Schwefelaur. Ammonial  
Leumalpete  
Kalkstickstoff  
Nitrophosca, der gute Volldünger  
40 % Kalk  
Fischmehl  
Fornstoff Kalk Phosphor in 1/2 kg, 5 kg, und 20 kg Dosen  
2 in 1 geteilt in Papierfäden sowie  
Lorfitreu und Lorfmull in großen Ballen.

**C. Schmidt,**  
Rühringen,  
Genossenschaftstraße 1,  
Brenndreher 1.

**Wagermilch und Buttermilch,**  
täglich frisch, hat laufend abgehoben  
**Molterei Wilhelmshaven,**  
Zeichstraße 28. — Fernsprecher 1160.



**WILLE**  
bietet an:  
Zu den Familienfesten u. Feiertagen

Rheinweine  
Moselweine  
Südweine  
Bowenweine  
Spirituosen  
Sekt und Obstsekt  
Apfelwein  
Bowlenfrüchte

zu den bekannt billigen Preisen.

**Ab Freitag früh!**  
Rönning-Kaffee, duftend frisch!  
Es sind wieder eingetroffen:  
Harte Plockwurst . . . . . 1 Pfd. 1.20 RM.  
Harte Cervelatwurst . . . . . 1 Pfd. 1.20 RM.  
Vollfetter Schweizekerse . . . . . 1 Pfd. 1.20 RM.  
Gekochter Schinken . . . . . 1 Pfd. 1.50 RM.  
Deutsches Cornedbeef . . . . . 1 Pfd. 1.20 RM.  
Schweinebacken . . . . . 1 Pfd. 0.80 RM.

**Dauernd frisch!**  
Heringsalat . . . . . 1 Pfd. 1.00 RM.  
Majonaisse . . . . . 1 Pfd. 1.20 RM.  
Schmittlachs . . . . . 1 Pfd. 1.20 RM.

**25 000 Stück Irische Bändeier!**  
Freiverkauf:  
Freitag, nachm. 3 Uhr, 1 Stiege . . . . . 1.40 RM.  
Sonnab., vorm. 8 Uhr, 10 Stück . . . . . 0.75 RM.

Aus unserem Einkaufshaus in Chemnitz sind Riesmengen guter Qualitäts-Strümpfe zu Sonderpreisen eingetroffen

# KARSTADT Strümpf-Sensation

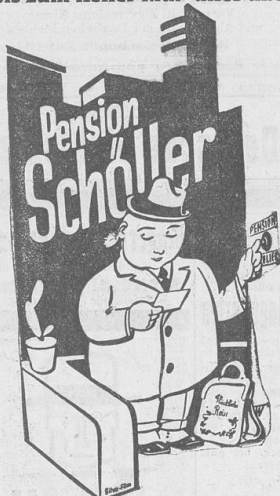
|  |      |  |      |
|--|------|--|------|
| Damen-Strümpfe echt Mako in schwerer kräftiger Qualität, Doppelsohle und Hochferse. . . . .                | 0.68 | Damen-Strümpfe ein Klasse-Fabrikat aus Bemberg-Waschseide, normale Länge und extra lang sowie Gr. 10 1/2 | 2.65 |
| Damen-Strümpfe künstliche Waschseide mit Spitzhochferse, feinmaschig und schmiegsam, viele Modifarben      | 1.25 | Herren-Socken hübsche, mit Kunstseide durchgewebte Jacquard-Muster. . . . .                              | 0.58 |
| Damen-Strümpfe la 2fach Mako, eine ganz besonders strapazierfähige Ware in den neuesten Farben. . . . .    | 1.45 | Herren-Socken la Flor und Flor mit Kunstseide, sehr dezente moderne Musterungen. . . . .                 | 0.95 |
| Damen-Strümpfe Flor mit Waschseide plattiert, elegant, aber trotzdem äußerst dauerhaft. . . . .            | 1.45 | Herren-Socken la Kaschmir-Wolle mit Flor in vielen Ausmusterungen. . . . .                               | 1.25 |
| Damen-Strümpfe la Bemberg, vorzügliches, schönes feinfädiges Gewebe, Block- oder Spitzhochferse. 2.25      | 1.88 | Herren-Socken la Flor mit künstlicher Seide, beste Qualität, entzückende Musterungen                     | 1.45 |
| Damen-Strümpfe la Flor mit Waschseide plattiert, geschmeidige, äußerst strapazierfähige, elegante Qualität | 2.45 | Kinder-Strümpfe la Mako finish, garantiert 2fädig, kräftiger Schulstrumpf (jede weitere Größe + 0.15)    | 0.35 |

Ein Posten Wollwaren weit im Preise herabgesetzt!

So

billig können gute Strümpfe sein!

Vom höchsten Stockwerk bis zum Keller lacht alles über



Musik von Friedrich Holländer

Wenn jemand glaubt, in einer Irrenanstalt zu sein und ist in einer Familienpension, dann kann man sich bereits denken, was daraus wird — Wenn aber einer, um es mit den „Irrsinn“ nicht zu verderben, zu al' em Ja und Amen sagt, und die ganze Gesellschaft auf den Hals geladen bekommt — das ist nicht mehr auszudenken, das muß man sich ansehen in . . . . . PENSION SCHÖLLER.

Die Personen:

- |                       |                  |
|-----------------------|------------------|
| Philipp Klapproth     | Jacob Tiedtke    |
| Ulrike, seine Frau    | Josephine Dora   |
| Grete, beider Tochter | Truus van Aalten |
| Dr. Alfred Klapproth  | Paul Heidemann   |
| Ernst Kissling        | Kurt Vespermann  |
| Direktor Schölller    | Paul Henkels     |
| Frau Pfeiffer         | Elsa Reval       |
| Friedel, ihre Tochter | Elga Brink       |
| Bernhardy             | Victor de Kowa   |
| Gröber                | Frig Kampers     |
| Fräulein Krüger       | Hedwig Wangel    |
| Jallings              | Frig Schulz      |
| Fiffi                 | Trude Berliner   |
| Der Bürgermeister     | Karl Geppert     |

Die neue Ufa-Tonwoche  
Ab Freitag

Deutsche-  
Lichtspiele  
Bis 6 Uhr ermäßigte Preise!

Der spannende, atemraubende Kriminal-Sensationsfilm



Der Schuß im Tonfilm-Atelier

In den Hauptrollen:  
Gerda Maurus / Harry Frank

In die Scheinwelt des Tonfilm-Ateliers dringt brutale Wirklichkeit; ein Schuß kracht — kein imitierter Theaterschuß — ein Todesschuß. Gab ihn die Diva oder ihr Partner — der Tonmixer oder die Beleuchter — oder jemand von der Komparserie ab? Kommen Sie mit in die geheimnisvolle Welt des Films, beteiligen Sie sich an der Suche nach dem Mörder im Tonfilm-Atelier.

Die neueste Wochenschau  
Ab Freitag

Kammer-  
Lichtspiele  
Eintritt: RM. 0.80, 1.20 und 1.50



Zur Trauring-Ecke

Wilhelm Stettin

Bismarckstraße, Ecke Bismarckplatz. Altbewährte Bezugsquelle für Trauringe ohne Lüftung.

Trauringe in Skar., 14kar., 18kar. u. Dukaten-gold

Stellengejude

Bevorzugungsanwärter lüdt Beschäftigung. Offerten unter R. 4560 an die Exped. d. Bl.

Zeilenbedie lüdt Beschäftigung als Bote ab. Offerten unter R. 4553 an die Exped. d. Bl.

Junge Marie, 24 J., in Hausarb. jow. Koch. u. Stäben evtl. i. Stellung. Offerten unter R. 4602 an die Exped. d. Bl.

1/2 oder Tagelöhler gef. in frauenl. Haushalt. Erfahrung in Krankenpflege. Off. u. R. 4459 an die Exped. d. Bl.

Zu verkaufen

Motoced (Kell.) (250 cm), gut evtl. mit elektr. Licht u. Horn, zu verk. Gaate, Heilmühle, Kloferrnenland 62.

Fast n. Kommg.-Anzug (mittl. Gr.), mittl., f. 35 A, Pelutine-Rleid, lmbf., mod. Gf., Gr. 42 (f. neu) f. 18 A zu verk. Debitelstraße 57, II. v.

Dünger

abzugeben. Bictus Straßburger, Schützenplatz.

Freitag 9 Uhr: Verkauf von billigem Schweinefleisch

Ulmenstr. 14 (oben).

Schön. Einfamilienhaus mit 17 Ar Land unter ganz günst. Bedingungen mit Einlaß ufo. sofort zu verkaufen. Näheres in der Exped. dieses Blattes.



Freitag u. Sonnabend: bebende Schollen

3 Pfund 1 Mk. Kochschellisch ohne Kopf Pfund 40 Pf. Fisch-Fleis. 50 Pf. Walzschellisch — Rotbarth Neue Amber Fertige 20 Stück 1 Mk. Tiedemann, Meier Weg.

bebende Schollen

am Schladhof und Kaiser-Wilhelm-Striche.

Greiling-Münzbaum

zu verkaufen. Mülls, Raackstraße 20.

Werbube (fast neu)

billig zu verkaufen. — Marquardt, Wilhelmshaven-Strasse 115.

Fließscheinaltinen.

Zreifen, Sägen, Gießschraut u. anderes zum Betriebe einer Schlaßerei gehörige Inventar zu verkaufen. Romstraße 13.

Guter, heller Stühlwagen

billig zu verkaufen. — Ulmenstraße 7, 3 Et.

Kleineres Einfamilienhaus

Nähe der Friedensstraße mit sofortigem Antritt zu verkaufen.

Geist Tietjen, Kutt. Börsenstr. 101, Tel. 136.

Lebensmittelgeschäft

frankfurtb. billig zu verkaufen.

Sich. Griffen für tüchtigen Geschäftsmann. Paffend für Pensionen und Rentnerpfläner. G. H e n r i c h, Ulmenstraße 50.



6.00 Mk. tofen 50m bestverzinttes Drahtgeflecht, 1 m breit.

Berlangen Sie Angebot Hermann Müls, Drahtgeflechtfabrik, Bielefeld.

Neues Schauspielhaus

8.15 Täglich im Abonnement Ende 10.30

Der wahre Jakob

Schwank in 3 Akten von Arnold und Bach.

Ab Sonntag, 29. März, täglich

Das Salzburger Grosse Walltheater.

Schauspiel von Hugo von Hofmannsthal.

Ostersonntag u. Ostermontag 7.30

Operetten-Premiere Die Bajadere

Musik von Emmerich Kálmán



Neu aufgenommen

Ol-Sardinen

1 Dose 35 Pf. — 3 Dosen 100 Pf.

1 Dose 40 Pf. — 2 Dosen 75 Pf.

Marinaden

- 1/2-Liter-Dose Rollmops
- 1-Liter-Dose Bismarckheringe
- 1-Liter-Dose Geleeheringe
- 1-Liter-Dose Bratheringe
- 1-Liter-Dose Delikatessheringe
- 1-Liter-Dose Fischheringe

nur 85 Pf.

Thams & Garfs

Wilhelmshaven-Rüstringen, Marktstraße 38, Güterstraße 51.

Preuß. Südd. Staatslotterie

Ziehung 1. Klasse 1.11.1931

20. und 21. April

Lose in geringer Anzahl

1/2 = 5,- Mk., 1/4 = 10,- RM., 1/5 = 20,- Mk. u. 1/1 = 40,- Mk.

empfehlen

G. Schwitters

staatl. Lotterie-Einnehmer, Wilhelmshavener Straße 5,

und dessen Mittelspersonen:

O. E. Harms, Ztg.-Gesch., Gökerrstr.

H. Sadewasser, Zigarrengeschäft, Gökerrstraße 45

E. Borsum, „Wanderlust“

Fr. Eilers, Buchhandlung, Varel

Für die vielen Ehrungen, Glückwünsche und Geschenke anlässlich unserer goldenen Hochzeit danken wir herzlich.

Hilwich Cubius und Frau Goldewel.



An Mittwoch, dem 25. März, nachm. 3.30 Uhr, entschlief nach langem, mit großer Geduld ertragenem Leiden, im Glauben an ihren Erlöser, meine liebe gute Frau, unsere treusorgende Mutter, Großmutter, Schwester, Schwägerin und Tante

Elise Fischer, geb. Toben im Alter von 51 Jahren.

In tiefer Trauer

Johann Fischer

nebst Kindern und Angehörigen.

Rüstringen, den 25. März 1931.

Ulmenstraße 20.

Die Beerdigung findet am Montag, 30. März, nachm. 2.30 Uhr, von der Leichenhalle Aldenburg aus statt.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Hinscheiden unserer lieben Entschlafenen sprechen wir allen, insbesondere Herrn Pastor

Woecken unseren herzlichen Dank aus.

Familie Franz Schröder nebst Angehörigen.